

## Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Donnerstag, den 07.02.2013 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Rolf Schäfer

Ausschussmitglieder

Petra Bleichert

Andre Böhlig

Patrick Greiner

Margot Grüterich

Bernd-Eric Hoffmann

Vertretung Klaus Haselhoff

Rafael Krauskopf

Vertretung Rainer Röhlig

Dietrich Lunderstädt

Dr. Axel Michalides

Vertretung Dieter Strukmeier

Dr. Jörg Rieger

Christoph Schlüter

Klaus Steinmüller

Vertretung Ursula Brand

Annette Verhees

Vertretung Detlef Förster

Beratende Mitglieder

Wolf-Rainer Winterhagen

von der Verwaltung

Ute Butz

Juliane Dyes

abwesend nach TOP 3

Georg Fenske

Jochen Knorz

Schriftführerin

Janine Heinrich

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Ursula Brand

Detlef Förster

Klaus Haselhoff

Rainer Röhlig

Dieter Strukmeier

Beratende Mitglieder

Ayhan Saglam

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses am 13.11.2012
2. Frauenhausarbeit und Gewaltschutz - Bericht des Caritasverbandes IV/0328/2013
3. Vorstellung der Fachberatungsstelle für Wohnungslose IV/0329/2013
4. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Asylbewerbern in Radevormwald IV/0332/2013
5. Aktivitäten des Stadtsportverbandes 2013 IV/0330/2013
6. Ausführungen des Stadtsportverbandes zu der Bilanz der Hallenbelegung seit 2010 IV/0331/2013
7. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Im Bezug auf den Beschluss der 17. Sitzung des Rates der Stadt am 11.12.2012 wird Herr Patrick Greiner verpflichtet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Grüterich den TOP 7 – Haushalt 2013 und Haushaltssicherungskonzept - aufgrund fehlender Daten von der Tagesordnung abzusetzen.

Diesem Vorhaben stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Herr Schäfer lässt diesbezüglich über die Einberufung einer Sondersitzung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen (5 CDU, 2 FDP)  
4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 AL)

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses am 13.11.2012**

---

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses wird zur Kenntnis genommen.

#### **2. Frauenhausarbeit und Gewaltschutz - Bericht des Caritasverbandes IV/0328/2013**

---

Frau Pfeifer kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. An Ihrer Stelle ist Frau Pfisterer vom Caritasverband erschienen und erläutert die anhängende Powerpointpräsentation.

Hr. Angermeier meldet sich zu Wort und erkundigt sich nach den Fallzahlen in den Gewaltfällen gegen Männer. Genaue Fallzahlen kann Frau Pfisterer nicht nennen, jedoch werden deutlich weniger Männer als Frauen Opfer von Gewaltverbrechen.

In 2012 wurden rund 60 Frauen ins Frauenhaus aufgenommen. Allerdings gibt es eine sehr hohe Dunkelziffer an misshandelten Frauen, die in der Folge das Frauenhaus nicht aufsuchen.

#### **3. Vorstellung der Fachberatungsstelle für Wohnungslose IV/0329/2013**

---

Frau Miriam Thomaßen vom Caritasverband für den Oberbergischen Kreis und Herr Wilfried Fenner als Leiter der Diakonie Michaelshoven erläutern die Aufgabenstellung der Fachberatungsstelle für Wohnungsnot anhand von Fallbeispielen.

Herr Fenner betont, dass sich die Wohnungslosigkeit im ländlichen Bereich anders darstellt als in städtischen Bereichen, da es sich im ländlichen eher um versteckte Wohnungslosigkeit handelt.

Die Fachberatungsstelle arbeitet in engem Kontakt mit dem hiesigen Ordnungsamt und dem Kreisgesundheitsamt zusammen.

Hauptziele der Fachberatungsstelle sind die Stabilisierung der Lebenssituation und damit verbunden die Vermeidung des sozialen Abstiegs der Bedürftigen sowie das Verhindern der Verfestigung von Wohnungslosigkeit. Dabei gilt als oberstes Prinzip die Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Unterstützung bei Behördengängen ist ebenfalls ein Angebot der Fachberatungsstelle.

Herr Böhlig möchte gerne den Begriff „stationäre Unterbringung“ erläutert haben. Als Beispiele werden das Haus Segenborn im Oberbergischen Kreis und das Wilhelm-Paschman-Haus in Remscheid genannt.

Dr. Rieger erkundigt sich nach der Erreichbarkeit der Fachberatungsstelle. Außerhalb der Sprechzeiten und Anwesenheit der Frau Thomaßen steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Des Weiteren wird die Stelle durch den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes sowie die Polizei informiert.

Es wird ein Geschäftsbericht 2011 sowie Flyer als Tischvorlage ausgehändigt.

Für die nächste Sitzung bittet Herr Schäfer die Fachberatungsstelle um die Erstellung eines Sachstandsberichtes für 2012 sowie um aktuelle Fallzahlen nach Geschlecht getrennt. Tendenziell sich die Verteilung der wohnungslosen Personen wie folgt dar: 1/3 Frauen und 2/3 Männer

---

#### **4. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Asylbewerbern in Radevormwald IV/0332/2013**

---

Herr Knorz aktualisiert zunächst die Zahlen in der Informationsvorlage. Danach sind in Radevormwald derzeit 56 zu betreuende und unterzubringende Personen.

Des Weiteren kann monatlich von durchschnittlich zwei zugewiesenen Personen anstatt der prognostizierten vier Personen ausgegangen werden.

Zur Zeit sind 12 Personen auf dem freien Wohnungsmarkt wohnlich versorgt.

Ganz aktuell hat die Stadtverwaltung ein Signal von einer Wohnungsverwaltung bezüglich einer Wohnungsanmietung erhalten. Genauere Angaben kann Herr Knorz noch nicht machen.

Dr. Michalides würde gerne mehr über den Zustand der in der Informationsvorlage angesprochenen Immobilie erfahren. Auch erscheinen ihm die Investitionskosten als gering. Herr Knorz erläutert, dass nach momentanem Kenntnisstand die jetzt absehbaren erforderlichen Instandhaltungsarbeiten in der Investitionssumme berücksichtigt sind.

Herr Schlüter merkt an, dass eine Immobilie zu erwerben günstiger und personengerechter wäre als die Unterbringung der Asylbewerber in Wohncontainern.

---

**5. Aktivitäten des Stadtsportverbandes 2013****IV/0330/2013**

---

Herr Angermeier berichtet über die für das Jahr 2013 geplanten Aktivitäten:

- Summergames im Uelfebad  
Hinweis durch Herr Hoffmann bezüglich der anstehenden Instandhaltungsarbeiten an der Brücke am Uelfedamm
- Stadtlauf am 14.09.2013  
Hierzu merkt Herr Knorz an, dass an diesem Wochenende die Pflaumenkirmes stattfinden wird
- Fahrten auf der Wppersperre mit den 6 Kanus des Stadtsportverbandes
- Verleih der Hüpfburg mit Hänger
- Kindergeburtstage durch die Sportjugend in der Turnhalle Bredderstraße

Außerdem nennt Herr Angermeier die aktuellen Zahlen der Sportabzeichenprüfungen:

195 Kinder GGS Stadt  
73 Kinder GGS Bergerhof  
55 Kinder KGS Lindenbaum  
45 Kinder GGS Blumenstraße  
24 Kinder GGS Wupper

Hierfür erhalten die Schulen entsprechende Gutscheine mit denen sie z. B. neue Sportgeräte anschaffen können.

Im Erwachsenenbereich ist besonders bemerkenswert der Erwerb des 40. Sportabzeichens durch Herrn Manfred Schäfer.

---

**6. Ausführungen des Stadtsportverbandes zu der Bilanz der Hallenbelegung seit 2010****IV/0331/2013**

---

Herr Angermeier erläutert anhand mehrerer Tabellen den derzeitigen Stand der Hallenbelegung und die Vorgehensweisen bei der Vergabe der Hallenzeiten. Die Belegungspläne sind auf der Internetseite des Stadtsportverbandes [www.ssv-radevormwald.de](http://www.ssv-radevormwald.de) veröffentlicht.

Es wird betont, dass sich die Hallenbelegung nach dem Schulunterricht richtet. Des Weiteren sind die Übungsleiter und die Vorstände angehalten, Änderungen über die Hallenbelegung unverzüglich mitzuteilen, damit diese Aufstellung auf der Homepage immer auf dem aktuellen Stand ist. Zudem sollen auch die Links zu den Vereinsseiten im Internet aktualisiert werden.

Zur Sicherstellung der korrekten Hallenbelegung werden Kontrollen durch den Stadtsportverband durchgeführt.

Herr Angermeier erklärt die Verlagerungen der Hallenbelegung von der Neustr. zur Herrmannstr.

Herr Hoffmann erkundigt sich nach der Verwendbarkeit der Halle in der Jahrstraße. Soweit Herr Angermeier informiert ist, dauern die Bauarbeiten noch an, ein Fertigstellungstermin ist noch nicht bekannt.

Herr Greiner, selbst Übungsleiter, fragt nach, wie der Kontakt zu dem Stadtsportverband steht. Herr Angermeier erwidert, dass sich der Stadtsportverband mit den Vorständen und den Übungsleitern zusammen setzt und gemeinsam die Hallenbelegung vorgenommen wird.

Es wird kurz auf das Punktesystem für die Rahmenbedingungen für die Hallenvergabe verwiesen. Hiernach werden die noch freien Stunden vergeben, wenn mehrere Vereine Anspruch darauf anmelden.

In der Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde zudem eine neue Hallen- und eine Stadionbenutzungsordnung erarbeitet.

---

## **7. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Schäfer schlägt zur Beratung des ausgefallenen TOP 7 – Haushalt - eine Sondersitzung in der letzten Februarwoche vor.

Frau Butz merkt an, dann in diesem Zeitraum bereits mehrere Termine belegt sind.

Mittlerweile wurde Montag, der 04.03.2013 um 17:00 Uhr als Termin für die Sondersitzung festgelegt.

Rolf Schäfer  
Vorsitzender

Janine Heinrich  
Schriftführer